


Arbeitsbogen von: _____

DIE BAUGESCHICHTE DER WALDBURG



Foto: Armin Koch

Jetzt geht es darum, euch im Burgmuseum in ein Themengebiet genauer einzuarbeiten. Eure Ergebnisse sollt ihr als Gruppe anschließend der Klasse präsentieren. Euer Thema lautet: **die Baugeschichte der Waldburg.**

Begeht euch nun in den Erdgeschossraum des Museums. Vergesst nicht, einen Audio-Guide am Museumseingang mitzunehmen. Ihr braucht ihn, wo das Symbol  auftaucht – aber nur da!



© www.ClipProject.info

1. WICHTIGE ETAPPEN DER BAUGESCHICHTE

Sah die Waldburg eigentlich schon immer so aus wie heute?

Was für eine Vorstellung! Natürlich nicht! Sie fing klein an und hat sich über die Jahrhunderte zu dem verändert, was wir heute sehen! Wie genau, das erfahrt ihr an den Infotafeln an der – von der Türe aus gesehen – rechten Wand.



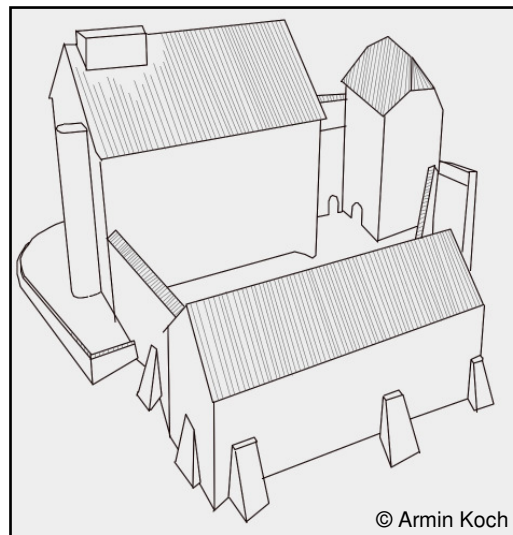
► Wann waren die zwei großen Umbau- und Erweiterungsphasen, in denen die Waldburg ihr heutiges Aussehen erhielt? Nennt die Phasen und den jeweiligen Zeitraum.

Phase	Zeitraum

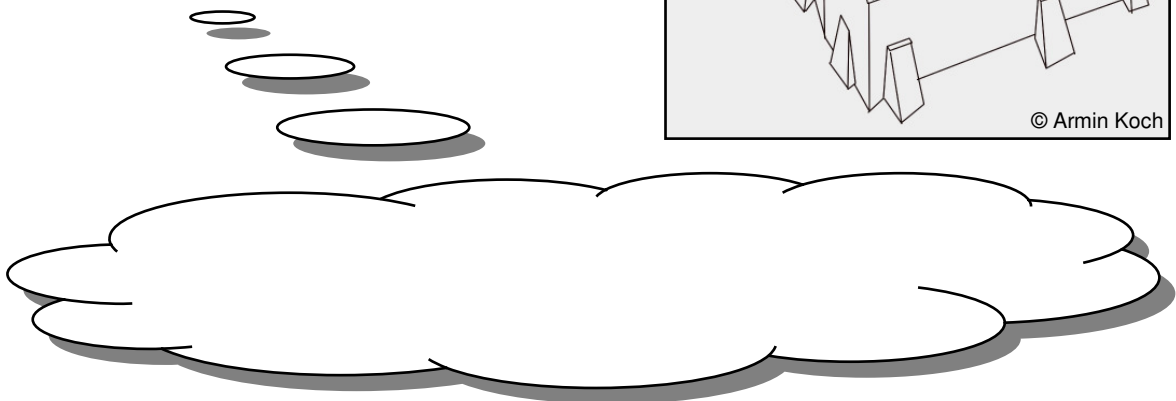
2. DIE WALDBURG IM MITTELALTER

Beim Thema „Burg“ denkt man sofort an das Mittelalter. Aber wie sah die Waldburg im (Hoch)Mittelalter überhaupt aus?

- Geht zur Tafel für die Zeit zwischen 1220 – 1250. Streicht in der Skizze rechts alle Bestandteile durch, die es damals noch nicht gab!
- Wie wirkt die Anlage jetzt auf euch? Schreibt eure Eindrücke in die Gedankenblase!

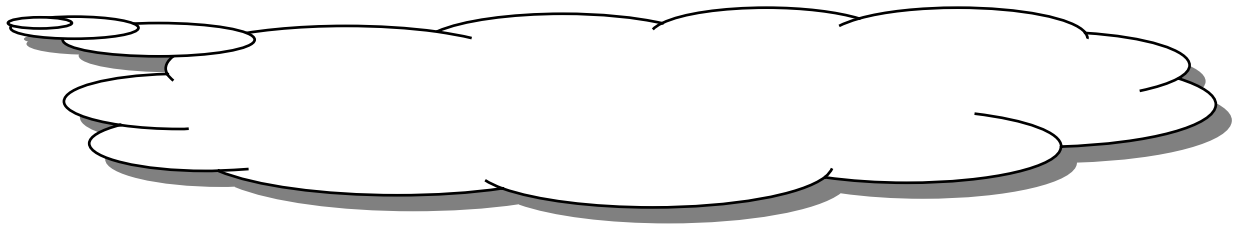


© Armin Koch



3. UND WOHER WEIß MAN DAS ALLES?

► Versetzt euch in die Lage eines Burgenforschers und überlegt, wie man etwas über die Baugeschichte einer Burg erfahren könnte, was man also alles untersuchen müsste. Schreibt eure Ideen in die Gedankenblase auf der nächsten Seite. (Vorsicht: Antworten wie „Bücher“, „Internet“ oder „Museum“ gelten nicht, denn dort werden ja nur die Ergebnisse von vorherigen Burgenforschungen wiedergegeben!)



4. ERFORSCHUNG DER WALDBURG

- ▶ Geht in die Ecke zur Vitrine „Fundsachen aus den Latrinen und den Zwischenböden“, die euch zeigt, was alles bei der Erforschung der Waldburg gefunden werden konnte ...
Um welche Quellengattung handelt es sich bei den Funden? Welche passen auch ins Mittelalter?



- ▶ Damit habt ihr schon Methoden der Bauforschung kennengelernt: das Öffnen von Decken und Fußböden und das Untersuchen der „Toiletten“, in denen Gegenstände entsorgt wurden. Unterstreicht im folgenden Infotext weitere Methoden der Burgenforschung und ergänzt die Gedankenblase zu Aufgabe 3.

Die Waldburg wurde zehn Jahre lang, zwischen 1986 und 1996, umfassend renoviert und instand gesetzt. Neben dem Öffnen von Decken und Fußböden hilft für die Erforschung einer Burg die so genannte Dendrochronologie, eine Methode zur genauen Datierung von Hölzern mithilfe der Jahresringe; man kann also genau bestimmen, wann der Baum für einen bestimmten Balken im Dachgebälk geschlagen wurde.



Außerdem werten Burgenforscher Akten, Rechnungen und Bilder aus. Schließlich kann man auch an Tür- und Fensterformen erkennen, wann etwas ungefähr erbaut wurde. Im Ergebnis gilt die Waldburg heute als eine der am besten untersuchten Burganlagen in Südwestdeutschland.

5. ZUSAMMENFASSUNG UND FAZIT

- ▶ Alles verstanden, was die Burg- und Baugeschichte der Waldburg angeht? Wenn ihr wollt, könnt ihr die Geschichte auf dem Audio-Guide, Nr. 2 / 2* noch einmal nachhören.



Alles, was ein Burgbesucher heute sehen kann, ist immer das Ergebnis einer jahrhundertelangen Entwicklung, eines langen Prozesses von Verfall und Modernisierung.

- ▶ Fasst den Satz und die Ergebnisse eures Blattes in eigenen Worten zusammen: Wenn ein Besucher heute eine Burg oder ein anderes historisches Gebäude besucht ... Worauf sollte er achten bzw. was sollte ihm bewusst sein?

!

SILBENRÄTSEL

NACH DEN PRÄSENTATIONEN DER ARBEITSGRUPPEN

ap – bar – be – Burg – chro – de – Dau – Den – diens – dro – en – fau – fel – Fron –
 gie – Hel – her – in – ke – le – le – lo – mas – men – nais – ni – no – ne – ne – nung
 – Ord – Re – Reichs – Reichs – Rich – rin – sance – Schand – schrau – sig – Süh –
 te – ter – Zäh

- | | | | |
|-----|--|---|-------------------------------|
| 1. | Zwischen 1550 und 1570 erhielt die Waldburg ihr heutiges Aussehen. Man nennt diesen Umbau den großen ...umbau | } | AG Baugeschichte |
| 2. | Verfahren zur Datierung von Hölzern mit Hilfe der Jahresringe | } | |
| 3. | ... spielte eine wichtige Rolle als Stellvertreterin ihres Gemahls und war u. a. zuständig für die Haushaltung | } | AG Auf der und um die Burg |
| 4. | Arbeiten, die die Bauern für ihren Herrn erledigen mussten | } | |
| 5. | In dieser Funktion trat der Grundherr in Erscheinung | } | AG Ritter und Ritterleben |
| 6. | Waffe eines Fußsoldaten | } | |
| 7. | Darunter litten viele Ritter im Alter (2 Wörter) | } | AG Recht, Richter und Gericht |
| 8. | Mittelalterliches Folterinstrument | } | |
| 9. | ... musste man als Ehrenstrafe tragen | } | AG Reichskleinodien |
| 10. | Hauptziel einer mittelalterlichen Strafe war die ... und die Wiederherstellung der ... | } | |
| 11. | Andere Bezeichnung für die Herrschaftszeichen der Könige / Kaiser | } | |
| 12. | ... stand für die weltumspannende Herrschaft | } | |